

Schluss mit Werbung im Browser

Man hat mich immer wieder angesprochen ob ich eine Möglichkeit kenne, wie man Werbefenster und unerwünschte Popups blocken kann.

Das kennt sicher jeder, man findet eine interessante Seite und ehe man sich verschaut kommt ein Werbefenster mit leicht bekleideten Frauen, oder man fängt sich im schlimmsten Fall Spyware oder sogar Viren und Trojaner ein.

Für das Ganze gibt's eine einfache Lösung.

Für fast alle Browser gibt's das Add-on „**Ad-Block**“ und „**No-Script**“.

Ad-Block sorgt dafür, dass die meisten der Werbefenster nicht erscheinen und auch die Werbung neben den Informationen verschwinden.

No-Script blockt generell alle Scripts, das bedeutet, dass manche Seiten nicht richtig ausgeführt werden, bis man dies erlaubt. Dafür ist man aber auch ganz sicher.

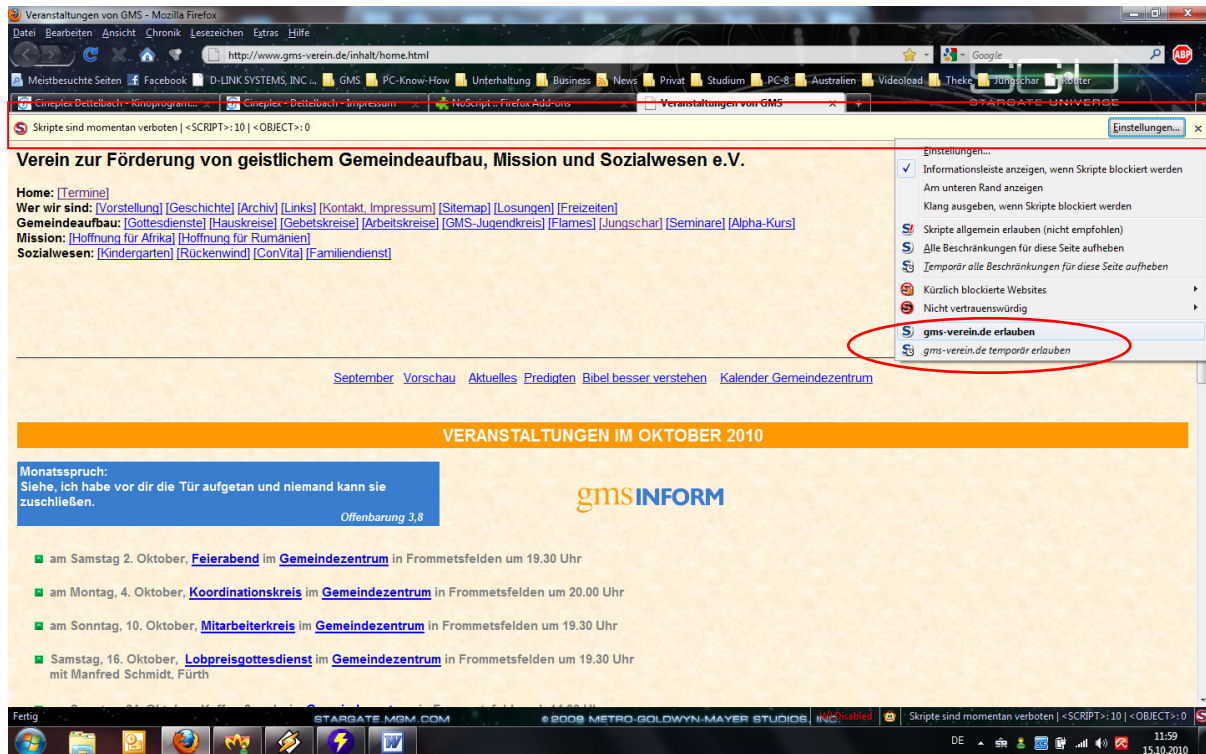
Man kann erst mal ohne No-Script loslegen und bei Bedarf No-Script installieren.

Da ich Firefox benutze erkläre ich das Ganze hier mit Bildern anhand des Firefox-Browsers. Wer einen anderen Browser benutzt muss sich halt mal nach den Add-ons bzw. Plugins dafür umschauen. Wer sich da nicht so sicher ist, kann einfach Firefox benutzen, ist auch nicht anders als der Windows Internet Explorer.

- 1.) Firefox gibt's hier: <http://www.mozilla-europe.org/de/firefox/>, einfach runterladen und installieren.
- 2.) Ad-Block runterladen: <https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/1865/>, auf **add to Firefox** klicken. Falls irgendwelche Fragen auftreten einfach die Standardeinstellungen verwenden und weiterklicken. Als **Filterabo** bitte „**Dr. Evil Deutsch**“ auswählen.
- 3.) Falls gewünscht No-Script installieren: <https://addons.mozilla.org/de/firefox/addon/722/>, genau wie bei Add-Block auf **add to Firefox** klicken. Auch mit Standardeinstellungen weiter.

Add-Block arbeitet selbstständig, No-Script braucht praktisch bei jedem Erstaufruf einer Seite deine Einwilligung. Das ist wie eine Art Lernmodus, du erlaubst dem Browser was er anzeigen darf. Manchmal erlaubt man auch was Schlechtes, das kann man auf dem gleichen Weg verbieten. Es erscheint oben oder unten am Browser eine Leiste, an der man alles einstellen kann.

Hier am Beispiel der GMS-Seite. Die verwendet Java Script, das auch geblockt wird.



Jetzt musst du dem Browser sagen, dass die Seite OK ist. Auf **Einstellungen** klicken. Dann einfach auf **gms erlauben** klicken. Das bedeutet, dass **die Seite für immer angezeigt** werden darf. **Temporär** bedeutet **nur für diese Sitzung**.

Bei vielen Seiten muss man mehrere Scripts erlauben, damit die Seite richtig angezeigt werden. Erwischt man was Falsches, kann man es auf dem gleichen Weg verbieten. Dieses Menü kann man auch mit rechter Maustaste auf der Seite öffnen, dazu einfach auf NO-Script gehen.

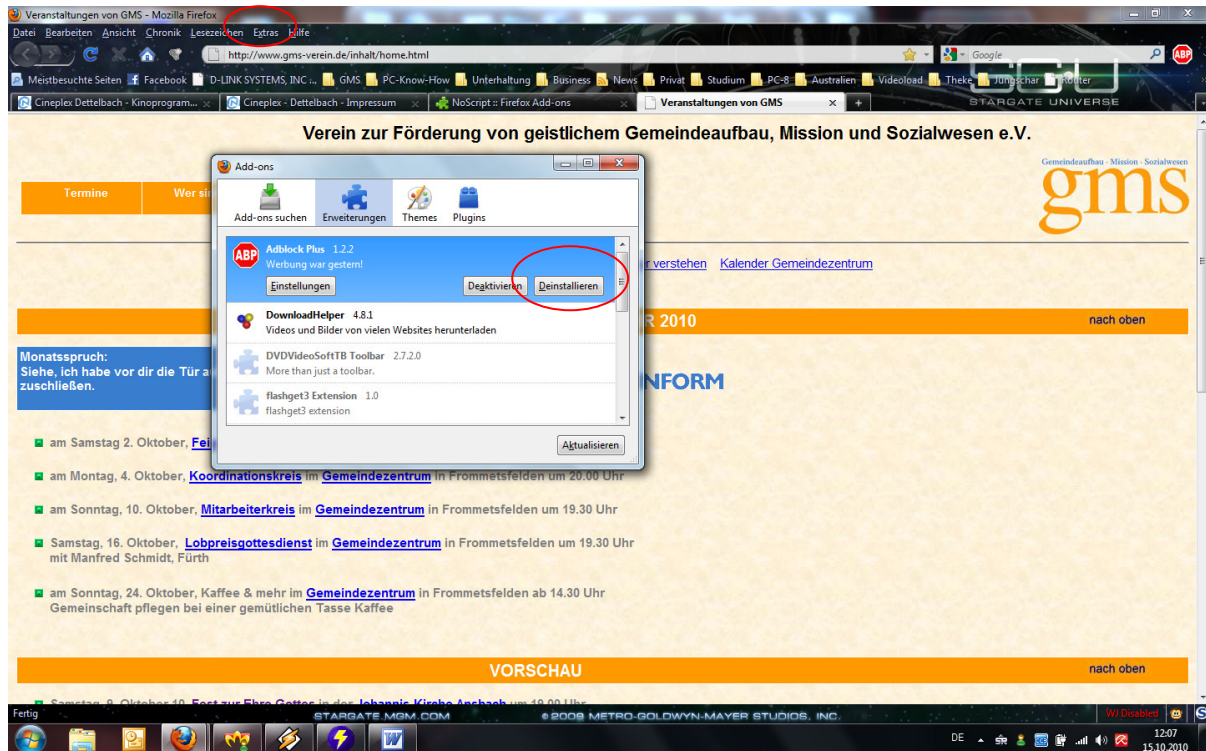
Hat man alle Seiten einmal besucht, funktioniert alles von selbst. Wichtiger Hinweis noch, die meisten Werbescripts haben irgendwas mit „ad“ im Namen, diese also nur erlauben wenn die Seite anderweitig nicht funktioniert. Google-analytics muss man auch nicht erlauben, ist Marktforschung.

Jetzt sollte die GMS-Seite richtig ausgeführt werden.

Falls dich das Ganze nervt oder nicht funktioniert ist hier noch die Anleitung wie du es wieder los wirst:

Dazu in der Menüleiste auf Extras, dann auf Add-ons. Jetzt kommt das Fenster wie im Bild, hier kann man die Add-ons konfigurieren und auch deinstallieren.

Wer kein Experte ist, sollte möglichst die Standardeinstellungen verwenden.



Damit sind eure Kids sicher und ihr könnt entspannter surfen. Wichtig ist, dass es keine Seiten an sich blockt, die schlechten Inhalt haben, sondern nur Werbefenster und schädliche Scripts bzw. Werbescripts. Wenn ich mal Zeit hab befasse ich mich mal mit einem Filterprogramm für Jugendschutz. Allerdings sollten diese Tipps schon viel bringen. Wer Probleme hat, kann sich gerne an mich wenden:
Mail: 2008@michael-ortner.de